

Zielgruppe:

Examinierte Pflegefachpersonen mit Berufserfahrung und der berufspädagogischen Zusatzqualifizierung zur Praxisanleitung.

Angebot:

Diese Fortbildung entspricht der Anforderung der jährlichen Fortbildungspflicht von 24 Stunden nach §4 Abs. 3 Pflegeberufe-, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vom 02.10.2018.

Ort:

Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Schule für Pflegeberufe
Wesheimstraße 41
48683 Ahaus-Wessum

Preis:

360,00 Euro



Termine:

1. Tag: 06.12.2022
2. Tag: 07.12.2022
3. Tag: 08.12.2022

jeweils:

08.00 Uhr: Stehkaffee
Fortbildungen
15.30 Uhr: Ende

Anmeldung:

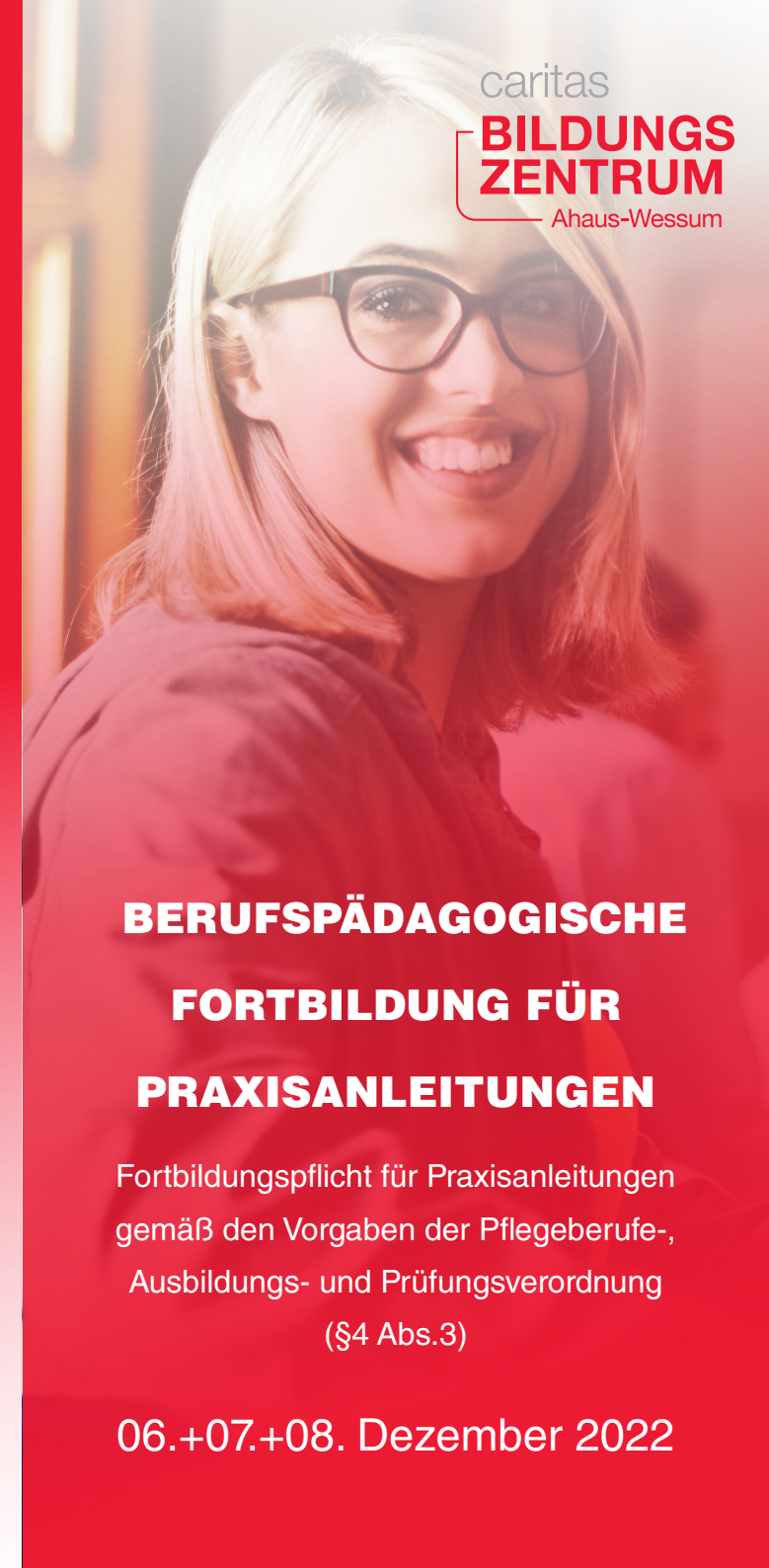
Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Schule für Pflegeberufe
Wesheimstraße 41, 48683 Ahaus
Tel. 02561/9362-0
pflegeschule-ahaus@caritas-bildungswerk.de
Anmeldeschluss: 08.11.2022

Ansprechpartnerinnen:

Brigitte Ravert / Nicole Lösing (Sekretariat)
pflegeschule-ahaus@caritas-bildungswerk.de

Dorothea Oer

Pädagogische Mitarbeiterin
d.oer@caritas-bildungswerk.de



BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Fortbildungspflicht für Praxisanleitungen
gemäß den Vorgaben der Pflegeberufe-,
Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
(§4 Abs.3)

06.+07.+08. Dezember 2022

1. TAG: 06.12.2022

Lernortkooperation gemeinsam gestalten

Eine gute Lernortkooperation ist durch den engen Austausch der Schule für Pflegeberufe mit den kooperierenden Pflegeeinrichtungen gekennzeichnet. Gemeinsame Zielsetzung ist der optimale Theorie-Praxis-Transfer, um Pflegeauszubildende auf den Beruf bestmöglich vorzubereiten. Gemeinsam werden im kollegialen Austausch individuelle Ausbildungs- und Netzwerkthemen bearbeitet.

(Dorothea Oer, BA Gesundheits- und Sozialmanagement)

Akquise und Bindung von Pflegeauszubildenden

Mehr Pflegeauszubildende zu gewinnen ist ein fortlaufender Prozess, der gut durchdacht, organisiert und stetig auf seine Wirkung überprüft werden muss. Die Akquise von potenziellen Pflegeauszubildenden ist Baustein eines ganzen „Ausbildungsmanagements“. Unter dem Motto: „Den Pflegeberuf zukunftsfähig gestalten“ verfolgt der Caritasverband Ahaus-Vreden ein wegweisendes Ziel: Die frühe Akquirierung und langfristige Bindung von Pflegemitarbeitenden. Bausteine des Ausbildungsmanagements werden in dieser Fortbildungseinheit vorgestellt: Praktika, Onboardingprozesse und soziale sowie berufliche Wertschätzungsmaßnahmen.

(Miriam Klöpper, Dipl.-Pflegerwissenschaftlerin, Ausbildungs Koordinatorin Caritasverband Ahaus-Vreden)



2. TAG: 07.12.2022

Humor in der Pflege

Humor ist mehr als nur ein Lachen. Humor kann Distanz schaffen, wo es nötig ist und dabei helfen, schwierige Situationen zu bewältigen. „Darf ich lachen, wenn ich traurig bin?“ (Sylvia Rößler, 2015) Welche Wirkung hat Humor im Umgang mit kranken Menschen? Wo ist Humor möglicherweise eine Ressource und wo ist er nicht angebracht? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen wir uns in dieser Fortbildungseinheit und nehmen einen Blick auf unseren eigenen Umgang damit.

(Sabine Eich-Witt, MA Gesundheitsbildung und Pädagogik)



Von der Theorie in die Praxis: „Erste Hilfe“

Die generalistische Pflegeausbildung stellt Praxisanleitende vor gestiegene Herausforderungen. Es müssen individuelle Lern- und Rahmenbedingungen berücksichtigt und gleichzeitig sollen anspruchsvolle Lernangebote gestaltet werden, um die Kompetenzentwicklung zu fördern. Die Zunahme der Komplexität von Pflegesituationen kommt besonders in Arbeits- und Lernaufgaben (AULA) zum Ausdruck, die als Lernangebote zur stetigen Kompetenzentwicklung verstanden werden sollen. Unter dem Motto „von der Theorie zur Praxis: Erste Hilfe“ soll eine „AULA“ erstellt werden, die exemplarisch als Modell für weitere Anleitungssituationen dienen kann.

(Matthias Kerkhoff, Lehrer für Pflegeberufe)



3. TAG: 08.12.2022

Pflegefachassistenz und Externenprüfung

Für die Umsetzung der Ausbildung in der Pflegefachassistenz in NRW sind vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales die rechtlichen Grundlagen auf der Landesebene geschaffen worden. In dieser Fortbildungseinheit werden die Rahmenbedingungen und die Durchführung der theoretischen und praktischen Pflegeassistentenausbildung aufgeführt. Zudem wird ein Konzept zum Thema „Externenprüfung“ vorgestellt. Weiterhin wird die Vorbereitung auf die praktische Prüfung thematisiert: Wie können Sie die Auszubildenden nicht nur fachlich, sondern auch mental auf den Tag X vorbereiten?

(Veronika Wißeling, MA Sozialarbeit)



Fragen und Antworten zu den praktischen Prüfungen

Die neuen Vorgaben zu den praktischen Prüfungen stellen die Praxisanleitenden vor neue Anforderungen. Als Mitglied des Prüfungsausschusses und als Fachprüfende in der praktischen Prüfung wirken Sie aktiv an den staatlichen Prüfungen mit. Welche Vorgaben müssen für die staatlichen Prüfungen umgesetzt werden? Welche Aufgaben haben Praxisanleitende bei den praktischen Prüfungen? Gemeinsam werden diese und weitere Fragen bearbeitet und beantwortet. Inhaltlich werden sich die Fragen nicht nur auf die Ausbildung zur Pflegefachkraft, sondern auch auf die Ausbildung zur Pflegefachassistenz beziehen.

(Michelle Wigger, MA Berufspädagogin im Gesundheitswesen)

